

## RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

Wien, Donnerstag, den 26. November 1925.

.....  
Die Johann-Strauss-Gedächtnisausstellung. Wegen des regen Interesses und des andauernd günstigen Besuches bleibt die Johann-Strauss-Gedächtnisausstellung im Rathause (Eingang Felderstrasse, Feststiege I ) bis auf weiteres bei freiem Eintritt geöffnet. Besuchstage täglich ausser Montag von 9 bis 1 Uhr, ausserdem Samstag von 3 bis 7 Uhr.

-----  
Subventionen. Der gemeinderätliche Finanzausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, eine Subvention von 2000 Schilling der im November zur Eröffnung gelangenden Ausstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums zu widmen, ebenso dem Wohlfahrtseinrichtungen der Philharmoniker den Betrag von 1000 Schilling und schliesslich den Betrag von 500 Schilling an die Landesgruppe Wien des Verbandes der enthaltenen Lehrerschaft. Dieser Verband hat seit seiner Gründung im Oktober 1922 alljährlich in fast allen Elternvereinen alkoholgegnerrische Vorträge gehalten und sich durch die Ausgabe von Flugblättern um die alkoholfreie Erziehung verdient gemacht.

-----